



Ausgabe 03 / 08



Wir trauern um unser Mitglied Christian Meister.

Er verstarb am 22. April 2008 im fünfundsiebzigsten Lebensjahr. Tief betroffen haben wir die Nachricht vom völlig unerwarteten Ableben unseres Mitgliedes Christian Meister entgegengenommen.

Er wird uns allen als ein geradliniger, immer um Ausgleich bemühter und liebenswürdiger Teckelfreund in Erinnerung bleiben, war er doch stets gern bereit seinen großen Erfahrungsschatz rund um die Zucht, die jagdliche Führung des Teckels und die Jagd an unerfahrene

Mitglieder weiterzugeben. Unvergessen seine Verdienste um die Chorinsuche, der er 10 Jahre als Prüfungsleiter vorstand. Christian Meister hinterläßt eine große Lücke in unserer Gruppe, im Landesverband aber auch im DTK. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Gattin und den Angehörigen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.



Fortsetzung v. Ein gesundes neues Jahr wünscht Euch Rusty
aus RTT Ausg. 02/08

Am vorletzten Urlaubstag fuhren wir noch mal nach Sassnitz. Mutti hatte da mal was von einem einst wunderschönen „weißen Schloss am Meer“ gelesen, welches so versteckt liegt, dass noch nicht mal einige Einheimische das Schloss „Dwasieden“ kennen. Doch nach Internetrecherchen von Papa und einem Lageplan machten wir uns auf die Suche. Auf dem Schild des verrosteten Eingangstores zu diesem Areal stand „Eltern haften für ihre Kinder!“ „Gut ich werde brav sein.“ versprach ich ihnen. Wir liefen durch den ehemaligen DDR-Kasernenkomplex der Marine und dann mitten drin, standen da die Ruinen des Schlosses. Einige glänzende Granitsäulen, Säulen mit Stuck, die Größe der Ruine und die Lage direkt an der Ostsee, lassen ihre einstige Schönheit errahnen. Das einzige Gebäude, was noch ganz gut zu erkennen ist, war der ehemalige Marstall. Von der Reise in die Vergangenheit, gingen wir zum bekannten Sassnitzer Hafen, wo Mutti mutig bei klirrender Kälte (-5° C) die neue Fußgängerhängebrücke von Hafen zur Stadtmitte hin und zurück lief. Papa und ich warteten im warmen Auto – wie echte Männer so sind ;-) Dann holte Mutti vom Kutter „Heimat“ leckere Fischbrötchen, die gleich an Ort und Stelle verspeist wurden. Mutti ging ihrem Hobby nach und fotografierte die bizarr vereiste Mole mit den hoch schäumenden Wellen. Anschließend fuhren wir nach Thiessow, wo wir am Strand in Richtung Klein Zicker liefen. Der Fisch in meinem Magen wollte schwimmen, deshalb trank ich trotz erheblichen Protestes meiner Eltern frisches Ostseewasser. Waren ja nur -4°C Außentemperatur...Ich bin doch abgehärtet! Den Tag schlossen wir mit einem Besuch der schön beleuchteten Seebücke in Sellin ab. Am letzten Urlaubstag fuhren wir mal wieder zum Nordstrand. Doch diesmal ging es nicht nach Kap Arkona. Wir wanderten auf dem Steilküstenabschnitt im Naturschutzgebiet nach links in Richtung Dranske. Danach fuhren wir an den wunderschönen Sandstrand der „Schaabe“, wo meine Eltern es trotz schönem Sonnenschein nicht lange aushielten. Ich geb` s ja zu, der eisige Wind hat mir auch etwas zu schaffen gemacht. Ich kam mir ein bißchen so vor, wie vom „Winde verweht“... die Ohren flatterten im Wind. Also ich fühlte mich bei dieser frischen Meeresbrise Dackelwohl! Übermütig schmiss ich mich auf den Rücken und sühlte mich auf dem vereisten Sandstrand - ja hier war ich Hund, hier wollte ich sein... Für den letzten kulturellen Ausflug unseres Urlaubs fuhren wir in die Inselhauptstadt Bergen, wo wir den Ernst-Moritz-Armdt-Aussichtsturm besichtigten. Tja und schon war auch dieser Urlaub wieder vorbei. Nun hieß es für Mutti wieder Sachen packen und einen letzten Nachtgassigang an der Promenade von Glowe machen.

Am Abreisemorgen der Schock – dickes Blitzeis! Nachdem Papa unser Auto von der Eisschicht befreit und unsere Sachen verstaubt hatte, fuhren wir vorsichtig und unfallfrei nach Hause. Wieder ging ein ereignisreicher und schöner Urlaub auf Rügen zu Ende. Das nächste Ereignis wartete ja im neuen zu Hause – erst einmal richtig einziehen und heimisch werden...

So Ihr lieben, dies war wieder ein bißchen Heimatkunde mit Geschichte und Kultur gemischt von Eurem vierbeinigen „Kulturführer“ –Rusty. Vielleicht habt Ihr ja auch Lust auf Meer bekommen und besucht die ein oder andere Stadt auf der wunderschönen Insel Rügen!

Liebe Grüße aus Berlin Lichtenberg, Eurer Rusty und seine Zweibeiner.

Eine Bergwanderung ohne Dackel ist zwar möglich, aber nicht im Programm am 26. April 2008

(Ausflugsbericht von der Ersteigung der Glauer Berge durch eine Abordnung der Teckelgruppe)

Ein Stampfen ließ die Glauer Berge, diese bemerkenswerte Erhebung der Landschaft in den nördlichen Ausläufern des Fläming, erzittern.

64 Pfoten und 28 Füße traten kräftig auf, um schnell an Höhe zu gewinnen und über den Niederungen des Nuthetals freien Blick auf das Brandenburger Land zu haben.

Mit großem Gebell wurde gestartet, doch schon nach kurzer Steigung fehlte die Luft für die Vermeldung des Weges. Nicht unerheblich dabei war, dass die Halsungen der Teckel durch straffe Leinen auf die Luftversorgungskanäle drückten. Nur kurze Pausen und die Verteilung kleiner Wassermengen unterbrachen das Aufwärtstreben. Schönes Wetter und die nicht unbegründete Ahnung eines außergewöhnlichen Aufenthaltes auf der Gipfelhöhe trieben Mensch und Tier vorwärts.

Nachdem sich der Baumbestand lichtete, Moose und Flechten den Wegrand zierten und das Licht ungehindert über die Almwiesen flutete, lag - nach vielen Höhenmetern - plötzlich der letzte Gipfel vor der Wandergruppe. 60 Augen erspähten einen



Richtungsanzeiger der durch Wegweiser für Bethlehem, Grodno und Blankensee vermuten lies, an einer bedeutenden Wegscheide angekommen zu sein. Schnell wurden die restlichen Meter erstiegen, den Teckeln ein Rastplatz angewiesen und die mitgeführten Gepäckstücke von den Schultern genommen.

Schon nach wenigen Minuten machte eine Frage die Runde: "Was rauscht denn da?" Sieh an! Gerhard Wilms hatte seinen Campingkocher angeworfen, gegen widrige Winde geschützt und unter einen Wassertopf gestellt. Frischer Kaffee tropfte wenig später aus dem Filter und verbreitete so verführerischen Duft, dass der bereitstehende Kuchen noch schneller Abnehmer fand. Wenn das keine Kaffeetafel der besonderen Art war...

Kuchen wird für viele Events von fleißiger Hand gefertigt. Aber frisch gebrühten Kaffee auf dem Berggipfel, nach gewaltigem Aufstieg und dem Führen einer großen Teckelmeute in weitgehend unbekanntem Gelände: Das ist mehr als eine originelle Idee. Was den Hundeführern der Kaffee, ist den Teckeln das Wasser. Natürlich gab es auch davon reichlich und dies führte die wenigen Ausreißer schnell wieder an die Tränke.

Alles in allem ein Wohlfühlplätzchen auf diesem Brandenburger Gebirge und man hätte durchaus noch bleiben mögen. Aber die Autos standen einsam am Fuße des Berges, Geburtstagspartys erwarteten noch Gäste und die Teckel wollten pünktlich ihr Futter zum Abend. Also hieß es, Gepäck aufnehmen und den Abstieg wagen.

Glücklich am Ausgangspunkt der Bergwanderung angekommen ging es über Landstraßen und Autobahnen zurück nach Berlin, wobei einige Teckelfreunde noch einen Zwischenstopp im nahen Dörfchen Blankensee einlegten, um die Örtlichkeiten zu ergründen oder einen geräucherten Fisch für das häusliche Abendessen zu erwerben.

Ruhe lag wieder über den Glauer Bergen.

Bericht: Monika Kohnert

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern!

Alles Gute und die besten Wünsche von den Teckelfreunden



Für die Mai-Jubilare

Monika Brise, Andrea Kuschek, Matthias Rißler, Marina Beran, Rosemarie Paul, Sieglinde Griegel, Angela Lymanara-Speckenbach

Für die Juni-Jubilare

Gudrun Bergmann, Hubert Henke, Christel Fabis, Ute Samoth, Kerstin Anna Appel, Friederike Beutling, Jutta Ringel, Ingeborg Heinzelmann

Für die Juli-Jubilare

Evelin Müller, Lothar Röhle, Hans-Jochen Kross, Petra Wilms, Rudolf Karl Ohmann, Norbert Lammel, Jürgen Lehwald, Dettel Lück, Peter Klein, Manfred Postholz



Neues aus der Kinderstube



Bei unserer Züchterin Dagmara Buß, Kaninchenteckel -Zwinger „von der kleinen Galerie“, war der „Teckelstorch“ und ihre Nachwuchshündin „Aika von der kleinen Galerie“ brachte am 21. 04.2008 2/1 Rauhaarwelpen auf die Welt. Der kleinen Familie geht es gut, alle sind putzmunter. Herzlichen Glückwunsch!

Im Zwinger „aus der Wohllauer“ wurden am 14.05.2008 1/ 4 Langhaarwelpen gewölft. Teckelmutter „Bea aus der Wohllauer“ brachte ihre Welpen mit gewohnter Gelassenheit auf die Welt. Vater „Multi Ch. Joker von den Rowdi's“ hat wieder ganze Arbeit geleistet. Züchterin Marianne Beutling kann sich nun an der Rasselbande erfreuen. Herzlichen Glückwunsch.

Wir wünschen allen Welpen ein tolles Teckelleben und liebevolle neue Besitzer!

Zuchtschaueflüster

27. April 2008 Internationale Rassehundeschau in Opole /Pl

Neptun vom Odinsee VI / CWC / Jugendsieger Opole 2008

In der Jugendklasse Rauhaar Rüden

B.: Alexandra Gorell & Karin Kobart

F.: Karin Kobart

Nurie vom Odinsee VI / CWC / Jugendsieger Opole 2008

In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Karin Kobart

Dachs vom Odibnsee VI / CWC / CACIB Res.

In der Gebrauchshundklasse Rauhaar Rüden

B.: Klaus Schirmer

F.: Karin Kobart

Alfons vom Wendenschloß VI / Bester Veteran Opole 2008

In der Veteranenklasse Rauhaar Rüden

B.: Alexandra Gorell

F.: Karin Kobart

4. Mai 2008 Spezialzuchtschau in Redefin

Nurie vom Odinsee V4

In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Karin Kobart

Ottermann vom Odinsee VV
In der Jüngstenklasse Rauhaar Rüden
B.+F.: Karin Kobart

18. Mai 2008 Nationale Rassehundezuchtschau in Jelenia Góra (Polen)

Neptun vom Odinsee VI / CWC / Jugendsieger Jelenia Góra 2008
In der Jugendklasse Rauhaar Rüden
B.: Alexandra Gorell & Karin Kobart
F.: Karin Kobart

Nurie vom Odinsee VI / CWC / Jugendsieger Jelenia Góra 2008
In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen
B.+F.: Karin Kobart

Dachs vom Odinsee VI / CWC / Sieger Jelenia Góra 2008
In der Gebrauchshundklasse Rauhaar Rüden
B.: Klaus Schirmer
F.: Karin Kobart

Teckel & Co, wann und wo?

Am Samstag, den **7. Juni** treffen wir uns um **14 Uhr** zu einem **Spaziergang im Gebiet Blankenfelde**. Herr Wilms wird die Wandertruppe anführen. Hier der Wegweiser, wie Sie zum Treffpunkt kommen.

Anfahrt zum Spaziergang: Über die B 96 bis Dahlewitz und dann auf der Bahnhofstraße in Dahlewitz bis zur Ecke Waldstraße, links ist ein Lokal. Dort treffen wir uns. Man kann auch mit der Regionalbahn bis zum Bahnhof Dahlewitz fahren und ein paar Minuten, entweder längs der Bahnhofstraße, oder durch die Parkstraße bis zur Waldstraße laufen. Anfahrt auch über den Autobahnsüdring bis zur Abfahrt Rangsdorf, dort abbiegen in nördliche Richtung nach Dahlewitz und in die Bahnhofstraße einbiegen.

Der Spaziergang führt dann in südlicher Richtung längs des Glasowbaches durch das Naturschutzgebiet bis zum Autobahnsüdring, unter der Autobahnüberführung hindurch auf der westlichen Seite des Glasowbaches wieder zurück bis zur Bahnhofstraße. Anschließend Einkehr im Gartenlokal Waldstraße. Spazierdauer gemütlich 2 Stunden, flott 1 1/2 Stunden; die die nicht so weit gehen wollen, können natürlich auf der ersten Hälfte wieder umkehren und gleich dann ins Lokal gehen. Der Weg ist völlig eben. Vorsichtshalber Mückenschutz mitnehmen.

Für den **19 Juni 2008** haben wir einen **Teckel Stammtisch** zum Thema „Welpen- Geburt und Aufzucht“ geplant. Bis zum Redaktionsschluß stand noch nicht fest, ob wir einen kleinen Film zeigen können, ansonsten wird Frau Schlenkrich einen Vortrag halten. Beginnen werden wir um **19.30 Uhr**. Treffpunkt ist das Stammhaus / Siemensstadt.

Am **21. Juni 2008** findet die **Begleithundeprüfung in allen drei Teilen** statt. Treffpunkt ist an der Bernauerstr. Ecke Maierenwerder Weg, der ehemalige Parkplatz des Hundeauslaufgebiet. Marketenderei wird vor Ort sein, Sitzgelegenheiten müssen mitgebracht werden. Näheres erfragen Sie bitte beim Prüfungsleiter Stefan Legel, Tel. 030/66528776

Am **28. und 29. Juni** finden in Bötzwow eine **Spezialzuchtschau und die Landessieger 08** statt. Näheres entnehmen Sie bitte dem LV Magazin.

Am **19. Juli** findet unser **Teckel Stammtisch (die Uhrzeit erfahren Sie in der nächsten Teckel Times) auf dem Klubplatz** in Bötzwow statt. Nach einer kurzen Tagesordnung geht die Veranstaltung in ein gemütliches Beisammensein über. **Es wird gegrillt und für Getränke wird auch gesorgt sein, die Kosten trägt die Vereinskasse.** Für die Planung ist es absolut notwendig, daß sich die Teilnehmer anmelden. Meldungen bitte schriftlich bis zum 10. Juli an die Geschäftsstelle. Meldeschein siehe Rückseite der RTT.

Wassertest-Übungstermine

8. Juli; 16. Juli; 29. Juli; 6. August; 20. August;
Achtung!!! Neuer Prüfungstermin: 6. September 2008

BHP- Übungstermine

5. August; 12. August; 19. August; 26. August; 9. September; 16. September
jeweils um 16 Uhr in der Bernauer Str. Übungsleiter Frau Karin Kobart
Prüfungstermin: 23. September 2008

Näheres erfragen Sie bitte bei Frau Kobart, Tel.: 030/ 703 32 24

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder einen Teckelkalender herausbringen. Da das Jahr schnell vergeht, müssen wir jetzt schon daran erinnern, daß Sie originelle Fotos Ihres Vierbeiners an die Geschäftsstelle senden.

Sollte es Ihnen möglich sein, dann bitte in digitaler Form, ist für mich leichter und die Qualität wird dann beim Kopieren auch besser.

So, nun ist auch diesmal wieder eine Teckel Times fertiggestellt. Leider nicht so umfangreich wie sonst, aber beim nächsten Mal werden Sie sicher wieder viele Berichte haben und dann bekommen wir auch wieder 12 Seiten voll.

Aus der Redaktion die besten Wünsche, bleiben Sie gesund.

Ihre Dackeltante Sieglinde Griegel

Redaktionsschluß für Ausgabe 04/08 ist der 1. Juli 2008

1. Vorsitzender : Gerhard Wilms, Landshuter Str. 22; 10779 Berlin; Tel.: 030 / 213 24 08

Redaktion: Sieglinde Griegel, Dannenwalder Weg 166; 13439 Berlin;

Tel. : 030 / 416 87 78 Fax: 030 / 40 71 63 08 e-Mail: Dackeltantel@aol.com

Meldeschein

Für Teckel Stammtisch mit Grillfete am 19. Juli 2008
auf dem Klubplatz in Bötzw

Ich / Wir nehmen mitPersonen an der Veranstaltung teil

Name:

Anschrift:

Datum:

Unterschrift:



Meldung bis 10 Juli 2008 an:
Sieglinde Griegel
Dannenwalder Weg 166
13439 Berlin oder
Fax: 030 40716308